

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2014182/3

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Stadtrat	Sitzung am: 11.12.2014 TOP: 2.18
Amt: Amt 65	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014182/3
	Az.:	erstellt am: 08.10.2014

Betreff

Kostenspaltung Straßenentwässerung in der August-Bebel-Straße in Köthen (Anhalt)

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	19.11.2014: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	19.11.2014	laut BV
2	02.12.2014: Hauptausschuss	02.12.2014	laut BV
3	11.12.2014: Stadtrat	11.12.2014	laut BV

Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt: die der Stadt Köthen (Anhalt) für den Ausbau der Straßenentwässerung in der August-Bebel-Straße in Köthen (Anhalt) entstandenen Aufwendungen gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit § 8 c Abs. 2 sowie § 9 Abs. 1 Nr. 6 Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) vom 10.10.1991 in der Fassung der 12. Änderung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 24.02.2012, in Kraft getreten am 31.03.2012, abzuspalten.

Gesetzliche Grundlagen:

§ 6 Abs. 2 KAG-LSA in Verbindung mit § 8 c Abs. 2 sowie § 9 Abs. 1 Nr. 6 SBS

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Der Abwasserverband Köthen führte im Zeitraum April 2012 bis Juni 2012 Baumaßnahmen an den Entwässerungseinrichtungen in der August-Bebel-Straße in Köthen (Anhalt) durch, wobei ein zusätzlich neuer Regenwasserkanal, der an den bereits bestehenden Regenwasserkanal aus der Mendelssohnstraße kommend, errichtet und angeschlossen wurde.

Die Umstellung der im Mischsystem betriebenen Straßenentwässerung im Bereich der August-Bebel-Straße auf ein Trennsystem, erfüllt den Tatbestand der Verbesserung. Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 KAG-LSA in Verbindung mit der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) (nachfolgend SBS genannt) vom 02.11.1991 in der Fassung der 12. Nachtragssatzung vom 31.03.2012 sind daher Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Der Abwasserverband Köthen hat seine Forderungen zu dieser oben dargestellten Baumaßnahme in der August-Bebel-Straße gegenüber der Stadt Köthen (Anhalt) zwischenzeitlich geltend gemacht. Da es sich hierbei um Aufwendungen handelt, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Straßenentwässerungseinrichtung entstanden sind, ergibt sich hieraus die Verpflichtung entsprechend § 6 Abs. 1 Satz 1 KAG-LSA Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die August-Bebel-Straße wurde gemäß der SBS als Hauptverkehrsstraße klassifiziert. Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 e SBS beträgt der Anteil der Beitragspflichtigen für die Teileinrichtung Oberflächenentwässerung für Hauptverkehrsstraßen 30 %. Unter Zugrundelegung der gesamten beitragspflichtigen Fläche der August-Bebel-Straße errechnet sich somit ein endgültiger Straßenausbaubeitrag in Höhe von **0,27 Euro/m²** modifizierte Grundstücksfläche.

Um diese Beitragserhebung zu realisieren, ist es erforderlich, die Teileinrichtung Straßenentwässerung von den übrigen Teileinrichtungen wie z. B. Fahrbahn, Gehweg, Straßenbeleuchtung gemäß § 6 Abs. 2 KAG-LSA in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 6 SBS abzuspalten. Diese vorgenannten Teileinrichtungen wurden bereits in der Zeit von Juli 1995 bis November 1998 grundhaft ausgebaut. Die Beitragserhebung dafür erfolgte im Februar 2008.

Mit der Kostenspaltung entsteht die sachliche Beitragspflicht für die durchgeführte Verbesserungsmaßnahme an der Teileinrichtung Straßenentwässerung, mit Beschlussfassung des Stadtrates über die Kostenspaltung.

Es besteht dann die Möglichkeit die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer noch in diesem Jahr zu einem endgültigen Straßenausbaubeitrag für die Verbesserung der Teileinrichtung Straßenentwässerung heranzuziehen und eine Einnahme für die Stadt Köthen (Anhalt) von insgesamt ca. 9.500 Euro zu erzielen.

Es wird daher vorgeschlagen, die Teileinrichtung Straßenentwässerung an der öffentlichen Verkehrsanlage August-Bebel-Straße in Köthen (Anhalt) gemäß § 6 Abs. 2 KAG-LSA in Verbindung mit § 8 c Abs. 2 sowie § 9 Abs. 1 Nr. 6 SBS abzuspalten.